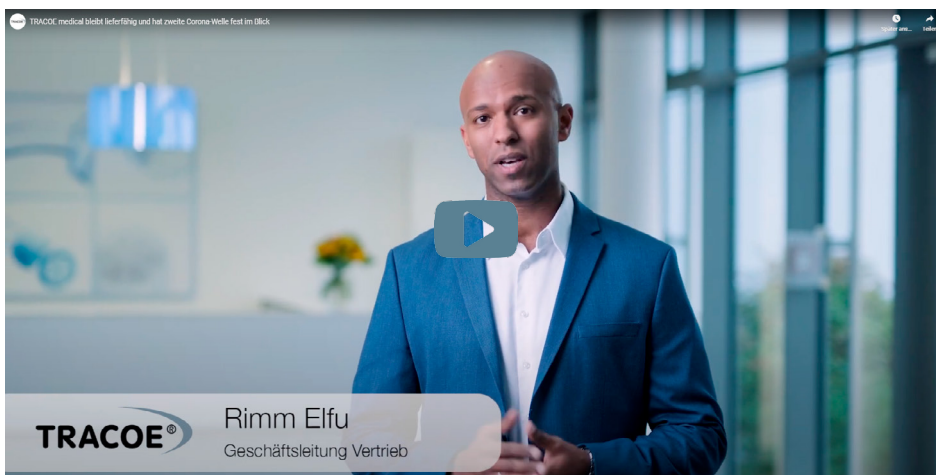

Auf weite Sicht (ge)fahren:

TRACOE medical bleibt lieferfähig und hat zweite Corona-Welle fest im Blick

- » **Medizintechnikhersteller bewerkstelligt drastisch erhöhtes Bestellvolumen**
 - » **Zahlreiche Maßnahmen halten Produktion am Laufen**
 - » **Emotionale Videobotschaft an Mitarbeiter, Kunden und Partner**
-



(Nieder-Olm, Dezember 2020) – Nie zuvor stand die moderne Welt geschlossen einer solchen Herausforderung gegenüber wie in diesem „Corona-Jahr“ 2020. Seit Anfang des Jahres hat sich der Alltag aller schlagartig verändert. So auch für TRACOE medical aus Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz), einer der führenden Hersteller und Vertreiber von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt (Tracheostomie), Kehlkopfentfernung (Laryngektomie) und Beatmung (Respiratory Care). Denn der plötzliche und exponentielle Anstieg der mit dem Virus infizierten Atemwegserkrankten löst nach wie vor weltweit eine überaus erhöhte Nachfrage nach medizinischen Produkten aus, die die Beatmung der COVID-

mehr >>>

TRACOE®



TRACOE medical bedankt sich mit einem Video bei allen Mitarbeitenden, Kunden und Partnern für ihre Unterstützung in den letzten Monaten.



Die Corona-Pandemie führte zu einer weltweit erhöhten Nachfrage nach den Medizinprodukten der TRACOE medical.

19-Patienten sichern – darunter auch das Kernprodukt des Familienunternehmens: Tracheostomiekannülen. Dank der großartigen Unterstützung seiner Mitarbeitenden, Kunden und Partner weltweit bleibt TRACOE medical bislang leistungs- und lieferfähig – und hat dabei auch die zweite Corona-Welle fest im Blick. Geschäftsführer Dr. Thomas Jurisch: „Wir produzieren lebenserhaltende Medizinprodukte und haben deshalb auch eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Das ist uns bewusst. Daher haben wir sämtliche Vorkehrungen getroffen, um die zu erwartende nochmals erhöhte Nachfrage nach unseren Produkten, die uns mit der jetzigen zweiten Welle erreicht, bestmöglich bedienen zu können.“

Drastisch erhöhte Bestellvolumina galt es für TRACOE medical über die vergangenen Monate zu bewerkstelligen. Doch die Infizierten-Zahlen schnellen seit Herbst wieder rasant in die Höhe, aus der Beatmungshilfsmittelbranche werden erste Stimmen zu Lieferengpässen laut. „Wir rechnen mit einem weiterhin deutlich erhöhten Bedarf, und zwar weltweit“, sagt Dr. Jurisch: „Doch wir haben alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um eine uneingeschränkte Produktion sowie unser Angebot an Dienstleistungen und Beratung aufrechtzuerhalten und für eine reibungslose Lieferkette Sorge zu tragen.“

Sicherheitsvorkehrungen und Notfallpläne

Dabei hat der Medizintechnikhersteller alle von seiner Seite möglichen Vorkehrungen eingeleitet, nicht nur, um den Fortbestand der Firma und damit die Versorgung der Patienten zu sichern, die auf seine Produkte angewiesen sind, sondern selbstverständlich auch, um die Gesundheit der eigenen Mitarbeitenden so weit wie möglich zu gewährleisten. Dr. Thomas Jurisch: „Die Produktion stellen wir durch einen Mehrschichtbetrieb sicher, sodass selbst im Fall einer Ansteckung eines Mitarbeiters und der erforderlichen Quarantäne der gesamten Gruppe eine andere weiterproduzieren kann. Und natürlich wurden unsere Mitarbeiter dafür sensibilisiert, vorsorglich Hygienemaßnahmen zu ergreifen.“ Außerdem wurden Reinigungszyklen erhöht und intensiviert. Gleichzeitig liegen genaue Anweisungen zur Vorgehensweise bei Verdachtsfällen vor. Deshalb ist TRACOE medical auch in der zweiten Welle gut vorbereitet: „Derzeit sehen wir keine Einschränkungen in der Lieferfähigkeit bezüglich unseres gesamten Portfolios und auch bei den Lieferketten unserer Vorprodukte zeichnen sich aktuell keine Engpässe ab. Im Gegenteil: Wir haben die Lagerbestände einzelner Rohmaterialien deutlich erhöht, um flexibel agieren zu können“, erklärt der Geschäftsführer.



Dr. Thomas Jurisch, Geschäftsführer von TRACOE medical



Rimm Eflu, Gesamtvertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von TRACOE medical

Großer Dank an Mitarbeiter, Kunden und Partner

„Nur mithilfe unserer Angestellten, die unter enormem Druck phasenweise an sechs Tagen in zwei Schichten arbeiten, ist es uns gelungen, die vergangenen Monate und Herausforderungen zu bewerkstelligen“, sagt Rimm Eflu, Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von TRACOE medical, in einer persönlichen und emotionalen Videobotschaft. Ein herzlichstes Dankeschön gelte daneben insbesondere auch den Kunden und Partnern TRACOE medicals auf der ganzen Welt: „Wir bedanken uns aufrichtig für euer Vertrauen und eure Loyalität“, so Eflu weiter im Video. Eine enge Zusammenarbeit sei fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie, „doch in diesem Jahr waren wir gezwungen, Nähe neu zu definieren und offen für alternative Wege zu sein“, erklärt der Vertriebsleiter darin, dessen Team unter normalen Umständen in den jeweiligen Ländern vor Ort ist, um persönlich beraten zu können. Eflu: „Ihr seid großartige Partner, ihr habt in dieser schwierigen Zeit einen sehr guten Job in den jeweiligen Regionen gemacht – vielen Dank für eure Unterstützung!“ Das emotionale Video ist u. a. auf dem [Youtube-Kanal des Unternehmens](#) zu sehen. Dr. Thomas Jurisch ergänzt: „Mit solch großartigen Unterstützern und Mitarbeitenden werden wir auch die zweite Welle gemeinsam überstehen und sind zudem zuversichtlich, dass wir alle hoffentlich bald wieder zur Normalität zurückkehren können.“

Mehr Informationen über das gesamte Portfolio der Marke TRACOE sind auf der [Website www.tracoe.com](http://www.tracoe.com) oder auf [Facebook](#) erhältlich.

Über TRACOE medical GmbH:

Die TRACOE medical GmbH mit Hauptsitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) gehört zu den führenden Entwicklern und Herstellern von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt und Kehlkopfoperationen. Der Schwerpunkt des Premiumproduktportfolios liegt auf Tracheostomiekanülen zur Patientenversorgung in der Klinik wie auch im HomeCare-Bereich. Die TRACOE medical GmbH beschäftigt insgesamt rund 250 Angestellte und exportiert ihre Produkte in rund 90 Länder. Derzeit besitzt das Unternehmen 13 Patente, weitere 12 sind angemeldet. Das Unternehmen blickt auf eine 60-jährige Geschichte zurück, wurde bereits dreimal in die Top 100 des Deutschen Mittelstands gewählt und wird in dritter Generation geführt. Geschäftsführer sind Stephan Köhler und Dr. Thomas Jurisch.



Weitere Informationen

Deutscher Pressestern®
Bierstadter Straße 9 a
65189 Wiesbaden
www.deutscher-pressestern.de

Benno Adelhardt

E-Mail: b.adelhardt@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-20

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-22